Malerei und Objekte: Zusammensetzungen

Herzogenrath, Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio e.V.

Antonio Nuñez spult zurück

Der kubanische Künstler Antonio Nuñez kam 2001 durch ein Stipendium der Peter und Irene Ludwig Stiftung nach Aachen und pendelt seitdem zwischen hier und Havanna. Widersprüche sind ihm Alltag, menschliche Abgründe leider auch.

Vorrevolutionäre französische Filme der 50er Jahre, die in Kuba noch in den Kinos zu sehen waren, bestimmen die gebrochene Scheinrealität illusionsreicher Gegenwart, die sich in seinen Mischwerken aus Collagen und Decollagen findet, die als klug arrangierte Mischungen von Film-, Foto- und Graphikmaterial eine traumhafte Atmosphäre bilden, die als Filmstreifen, als Schauwände, als Folien oder gemalte Decollage eine befremdliche Magie und Anziehungskraft ausstrahlen.

Ihre zugespitzte Präzision zeigt kompositorische und inhaltliche Schlüssigkeit und die Farbigkeit ernüchterten Lebenswillen. Die Serie "Der rote Punkt" greift mit Witz graphische Fundstücke auf und verfremdet sie. Fragmentierung und Schichtung konstruieren eine eigene Bildrealität, einen Figurenkosmos aus Rückbesichtigung der Jugendwelt und Berücksichtigung der Gegenwart. \ dito

"Antonio Nuñez – Reverso – Malerei und Installation" Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath bis 15.2.